

- RF04/2009** ■ **DVB-T-Umstellungen in Oberösterreich und Salzburg** Seite 02
VOM 14.05.2009 In einigen Regionen in Oberösterreich und Salzburg wird von analogen auf digitalen TV-Antennenempfang umgestellt.
- **Medienförderung kommt noch heuer** Seite 02
Private kommerzielle und nicht-kommerzielle Rundfunkveranstalter erhalten die schon länger erhoffte staatliche Förderung und auch der FERNSEHFONDS AUSTRIA wird finanziell aufgestockt.
- **Neues vom FERNSEHFONDS AUSTRIA** Seite 03
Zum 2. Antragstermin 2009 wurden 28 Projekte (acht Fernsehfilme, eine Fernsehserie und 19 Dokumentationen) für eine Förderung eingereicht.
- **Fristverlängerung für die Interessensbekundung zur Übertragung auf „MUX B“** Seite 03
Die Bewerbungsfrist läuft für Veranstalter von Fernseh- oder Radioprogrammen oder Anbieter von Zusatzdiensten, die Interesse an einer Übertragung auf „MUX B“ haben, noch bis 29.05.2009.
- **Neue Förderung für „MUX C“** Seite 04
Rundfunkveranstalter werden bei der Planung und Errichtung regionaler und lokaler terrestrischer Senderinfrastruktur zur Übertragung digitaler Rundfunkprogramme gefördert. Richtlinien zur Vergabe von Mitteln des Digitalisierungsfonds sind auf der Website der RTR-GmbH nun veröffentlicht.
- **Aktuelle Entscheidungen des BKS** Seite 04
In seinen letzten beiden Sitzungen hat der Bundeskommunikationssenat (BKS) eine Reihe von Entscheidungen über Berufungen gegen Bescheide der KommAustria und zur Werbebeobachtung der KommAustria getroffen.
- **Veranstaltungshinweise** Seite 05
Die internationale Fachmesse für Kabel, Breitband und Satellit, „ANGA Cable“ findet von 26. bis 28.05.2009 in Köln statt.
Am 04.06.2009 feiert der FERNSEHFONDS AUSTRIA ein Fünfjahresfest im Rahmen einer Veranstaltung zum „Medienstandort Österreich“.
- **Ausschreibung der KommAustria gemäß § 13 PrR-G** Seite 06

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Hersteller und
Redaktion:
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
A-1060 Wien
Mariahilfer Straße 77-79
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
e-mail: rtr@rtr.at
http://www.rtr.at
FN 208312t
Verlags- und Herstellungsort:
Wien

DVB-T-Umstellungen in Oberösterreich und Salzburg

Es wird weiter auf digitalen Antennenempfang im TV umgestellt

Seit 05.05.2009 werden weitere Haushalte in Oberösterreich (St. Georgen) und Salzburg (Saalfelden, Tamsweg u.a.), die die Umstellung von analogen auf digitalen TV-Antennenempfang betrifft, durch Laufbänder im Programm informiert.

Einige Sender übertragen wenige Wochen lang im Simulcast, in einigen Gemeinden gibt es einen „harten“ Umstieg. Im Zuge des weiteren Rollouts werden ab 16.06.2009 weitere Teile der Steiermark (Liezen, Judenburg u.a.) digitalisiert. Welche Gemeinden betroffen sind, erfahren Sie unter <http://www.dvb-t.at/wann-wie-umstellen/zeitplan.html>.

Medienförderung kommt noch heuer

Förderung für private kommerzielle und nicht-kommerzielle Rundfunkveranstalter

Private kommerzielle und nicht-kommerzielle Rundfunkanbieter bekommen nun die seit einigen Jahren in Aussicht gestellte staatliche Medienförderung. Für private kommerzielle Rundfunkveranstalter (rund 60 Radio- und TV-Stationen) wird ein Betrag von insgesamt EUR 5 Mio., für private nicht-kommerzielle Rundfunkanbieter (z.B. Freie Radios, Community-TV) wird EUR 1 Mio. in zwei getrennten Förderfonds bereitgestellt.

FERNSEHFONDS AUSTRIA wird aufgestockt

Eine Aufstockung von EUR 6 Mio. hat der FERNSEHFONDS AUSTRIA erhalten. Er wird von EUR 7,5 Mio. auf EUR 13,5 Mio. erhöht. Die zusätzlichen 6 Millionen stammen aus dem Digitalisierungsfonds, der künftig nur noch mit jährlich EUR 0,5 Mio. gespeist wird.

Gemeinsam mit der umgeschichteten Summe aus dem Digitalisierungsfonds werden somit insgesamt EUR 12 Mio. an neuen Mitteln für den privaten Rundfunk und die Fernsehfilmförderung ausgeschüttet.

Die Vergabe der Fondsgelder für die privaten kommerziellen sowie nicht-kommerziellen Rundfunkanbieter ist an die schriftliche Stellungnahme eines Fachbeirats gebunden, der bei der Regulierungsbehörde RTR-GmbH eingerichtet werden wird.

Finanzielle Unterstützung wird in dem Doppelbudget 2009/2010 für die zu schaffende Selbstkontrollereinrichtung Presserat veranschlagt: EUR 150.000 stehen vorbehaltlich einer Einigung zwischen dem Verband Österreichischer Zeitungen (VÖZ) und der Journalistengewerkschaft dafür bereit.

Neues vom FERNSEHFONDS AUSTRIA

28 Einreichungen zum 2. Antragstermin 2009

Deutlich mehr Förderanträge beim 2. Antragstermin eingelangt

Zum 2. Antragstermin 2009 – mit Stichtag 05.05.2009 – wurden 28 Förderansuchen mit einer Antragssumme von insgesamt EUR 5,7 Mio. beim FERNSEHFONDS AUSTRIA eingereicht. Dabei handelt es sich um acht Fernsehfilme, eine Fernsehserie und 19 Dokumentationen. Diesmal sind auch sechs TV-Produzenten dabei, die erstmals eine Förderung für ihr Projekt beim FERNSEHFONDS AUSTRIA beantragt haben.

„Da die Zahl der Förderanträge deutlich zugenommen hat, ist es besonders begrüßenswert, dass das Jahresbudget für den FERNSEHFONDS AUSTRIA auf EUR 13,5 Mio. erhöht wurde“, freut sich Dr. Alfred Grinschgl, Geschäftsführer der RTR-GmbH für den Fachbereich Rundfunk, über die Aufstockung der Fördermittel des Fonds.

Geförderte Dokumentation „Cash and Marry“ in der Schweiz prämiert

Auszeichnung für Doku von MISCHIEF FILMS bei Schweizer Filmfestival „Visions du Réel“

Der vom FERNSEHFONDS AUSTRIA mit EUR 42.000,- geförderte Dokumentarfilm „Cash and Marry“ der MISCHIEF FILMS – Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KEG wurde beim Dokumentarfilmfestival „Visions du Réel“, das Ende April 2009 in Nyon in der Schweiz über die Bühne ging, mit dem Preis der Jury in der Sektion „Regards Neufs“ ausgezeichnet.

Fristverlängerung für die Interessensbekundung zur Übertragung auf „MUX B“

Bewerbungsfrist wurde bis 29.05.2009 verlängert

Ab Herbst 2009 soll die terrestrische Multiplex-Plattform „MUX B“ um ein Programm erweitert werden. Bisher werden die drei Programme 3SAT, Puls4 und ORF Sport Plus auf „MUX B“ übertragen.

Die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co. KG (ORS) hat hierfür nun die Frist für interessierte Veranstalter von Fernsehprogrammen, Radioprogrammen und Anbieter von Zusatzdiensten bis 29.05.2009 verlängert.

Weiterführende Informationen wie z.B. die Bedingungen zur Nutzung der verfügbaren Kapazitäten, stehen unter <http://www.ors.at/view08/ors.php?mid=68> zur Verfügung.

Neue Förderung für „MUX C“

Förderungen für Übertragung digitaler Rundfunkprogramme über „MUX C“

Die RTR-GmbH vergibt nunmehr „De-minimis“-Förderungen an Rundfunkveranstalter für die Planung und Errichtung regionaler und lokaler terrestrischer Senderinfrastruktur zur Übertragung digitaler Rundfunkprogramme. Zu diesem Zweck wurden die Richtlinien über die Vergabe von Mitteln des Digitalisierungsfonds zur Übertragung digitaler Rundfunkprogramme via regionaler und lokaler DVB-T-Multiplex-Plattformen („MUX C“) vom 24.04.2009 kundgemacht.

Begünstigt sind sowohl Rundfunkveranstalter, die eine „MUX C“-Plattform betreiben und über diese ihr Rundfunkprogramm verbreiten, als auch Rundfunkveranstalter, die „nur“ ihr Rundfunkprogramm über eine „MUX C“-Plattform verbreiten. Förderbar sind Planungs-, Anschaffungs- und Errichtungskosten, die innerhalb von zwei Jahren tatsächlich anfallen. Die RTR-GmbH vergibt maximal EUR 20.000 pro Programm und „MUX C“-Plattform. Die Förderung für ländliche und urbane Versorgungsgebiete wird von der RTR-GmbH zugunsten der Förderung ländlicher Regionen abgestuft. Details sind unter <http://www.rtr.at/de/df/DigMUXC> abrufbar.

Aktuelle Entscheidungen des BKS

In seiner Sitzung vom 30.03.2009 hat der Bundeskommunikationssenat (BKS) eine Entscheidung über eine Berufung gegen einen Bescheid der KommAustria und in der Sitzung vom 27.04.2009 vier Entscheidungen über Berufungen gegen Bescheide der KommAustria sowie aufgrund von Anzeigen durch die KommAustria zwei Entscheidungen zur Werbebeobachtung betreffend Programme des ORF getroffen.

Zuordnungs- entscheidung bestätigt

In der Sitzung vom 30.03.2009 bestätigte der BKS den Bescheid der KommAustria, mit dem der Antrag der U1 Tirol Medien GmbH auf Zuordnung der Übertragungskapazität „LIENZ 2 (Hochstein) 100,2 MHz“ mangels Vorliegens eines besonderen lokalen Bedürfnisses gemäß § 12 Abs. 6 Privatradiogesetz abgewiesen wurde.

In der Sitzung vom 27.04.2009 bestätigte der BKS die Zuordnung der Übertragungskapazität „S POELTEN (Schildberg) 96,3 MHz“ an die Antenne Österreich GmbH zur Erweiterung ihres bestehenden Versorgungsgebietes „Wien 102,5 MHz“.

Entscheidungen zur Werbebeobachtung der KommAustria

Im Rahmen der Werbebeobachtung bestätigte der BKS eine erstinstanzlich festgestellte Rechtsverletzung im Hörfunkprogramm der DIGI Hit Programm Consulting GmbH. So wurde festgestellt, dass die DIGI Hit Programm Consulting GmbH die Bestimmung des § 22 Abs. 1 Privatradiogesetz (PrR-G) dadurch verletzt hat, dass sie die von der KommAustria verlangte Aufzeichnung der Hörfunksendung nicht vollständig fristgerecht vorgelegt hat.

Betreffend zwei vom ORF gegen die Antenne Steiermark Regionalradio GmbH & Co KG und die Antenne Vorarlberg Regionalradio GmbH erhobene Beschwerden wegen behaupteter Verletzungen von Werbebestimmungen, welche die KommAustria zurückgewiesen hatte, wurde hingegen jeweils den Berufungen Folge gegeben und die angefochtenen Bescheide aufgehoben.

Zudem wurde aufgrund der Anzeige durch die KommAustria Verletzungen der Werbebestimmungen im ORF-Programm ORF 1 festgestellt: Durch die Ausstrahlung von vier gekennzeichneten Werbeblöcken am 28.11.2008 zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr mit einer Gesamtdauer von mehr als zwölf Minuten wurde die Bestimmung des § 13 Abs. 7 ORF-G verletzt. Des Weiteren wurde am 28.11.2008 gegen 19:25 Uhr durch die Ausstrahlung eines Spendenaufrufs ohne diesen vom übrigen Fernsehprogramm zu trennen die Bestimmung des § 13 Abs. 3 iVm § 13 Abs. 5 ORF-G verletzt.

Hingegen wurde aufgrund der Anzeige durch die KommAustria festgestellt, dass der ORF im Programm ORF 1 durch die am 18.10.2008 um ca. 17:20 Uhr erfolgte Ausstrahlung eines Sponsorhinweises betreffend „Gesund Schön Vitalkabinen“ die Bestimmung des § 13 Abs. 3 ORF-G nicht verletzt hat.

Veranstaltungshinweis

Fachmesse „ANGA Cable“ in Köln

Köln
26.-28.05.2009

Von 26. bis 28.05.2009 findet in Köln eine internationale Fachmesse für Kabel, Breitband und Satellit, die „ANGA Cable“, zu den Themen Triple Play, HDTV, IPTV, Video on Demand und Next Generation Networks statt. Details zum Programm und zur Anmeldung unter http://www.angacable.com/index.php?id=23&no_cache=1&L=1.

Veranstaltung zum „Medienstandort Österreich“ und „Fünfjahresfest des FERNSEHFONDS AUSTRIA“ am 04.06.2009

Veranstaltung am
04.06.2009:
„Medienstandort
Österreich“
und „5 Jahre
FERNSEHFONDS
AUSTRIA“

Der FERNSEHFONDS AUSTRIA veranstaltet am 04.06.2009 im Ares Tower („Wolke 19“) ein Forum zur Information und Diskussion über die derzeitige Situation des europäischen Fernsehfilms, im Speziellen die Situation in Österreich.

Mit den Vertretern der Branche soll im Anschluss vor allem auch das 5-jährige Bestehen des FERNSEHFONDS AUSTRIA im Rahmen eines Festes gefeiert werden. Wer an der Teilnahme interessiert ist, findet das Programm und nähere Informationen unter <http://www.rtr.at/de/komp/Veranstaltung04062009>.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 28.05.2009 gebeten (bitte per E-Mail an monika.bauer@rtr.at).

Aktuelle Ausschreibung der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)

Ausschreibung von Übertragungskapazitäten	Ende der Ausschreibungsfrist
HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz (KOA 1.530/09-009)*	15.07.2009, 13 Uhr

* Gemäß § 13 Abs. 3 PrR-G ist diese Ausschreibung auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt.

Weitere Informationen sind unter <http://www.rtr.at/de/rf/Ausschreibungen> abrufbar.